



ANTRAG LAP

Partnerschaften für Demokratie

Landkreis Märkisch-Oderland
Jugendamt
Jugendförderung
Klosterstraße 14
15344 Strausberg

Eingangsvermerk

AZ: 51.41.07/_____/_____
(wird von der Verwaltung ausgefüllt)

Fragen zum Antrag? Tel.: 03346 / 850-6402 (Jugendamt)
Tel.: 03346/201 5871 (externe Koordinierungs- und Fachstelle)

Antrag für Kooperationsprojekte im Rahmen des Lokalen Aktionsplanes Märkisch-Oderland – „Demokratie leben!“

1. Angaben zum Antragsteller	
Name / Bezeichnung des Antragstellers	AnsprechpartnerIn
Kooperationsverbund	
Rechtsform	Telefon
Straße	Telefax
PLZ, Ort	Email

2. Unterschriftsberechtigte Person für das Kooperationsprojekt	
Name, Vorname	Funktion

3. Titel des Projektes

4. Zeitraum des Projektes	
Beginn	Ende

5. Darstellung des Kooperationsverbundes

Benennen Sie die Partner in Ihrem Kooperationsverbund inkl. der Rechtsform.

5.1 Bestehende Netzwerke und zivilgesellschaftliche Initiativen

Benennen Sie Netzwerke und zivilgesellschaftliche Initiativen in Ihrer Sozialregion.

5.2 Kinder – und Jugendbeteiligung

Benennen Sie Kinder- und Jugendbeteiligungsgremien in Ihrer Sozialregion. Wie werden diese an der Planung und Organisation der Angebote beteiligt?

**6. Zählen Sie geplante Aktivitäten auf und benennen Sie Ziele und Zielgruppen, die damit erreicht werden sollen.
Beachten Sie, dass diese spezifisch, messbar, realisierbar und terminiert sind.**

Zuordnung zu den Förderschwerpunkten: * Demokratie- und Gemeinwesenentwicklung,
* Migration und Integration, * Jugendbildung/Politisch-Kulturelle Bildung,
* Beteiligungsprozesse

7. Handlungskonzept

Benennen Sie Mittel und Methoden zur Umsetzung des Gesamtprojektes unter Beachtung der benannten Ziele.

8. Indikatoren

Geben Sie mindestens 3 Indikatoren zur Messung des Erfolges des Kooperationsprojektes an. Beachten Sie bitte, dass diese Indikatoren konkret überprüfbar sein müssen.

Indikator 1:

Indikator 2:

Indikator 3:

9. Welche vorhandenen Ressourcen werden genutzt?

(z.B. ehrenamtliche Helfer, vorhandene Materialien ...)

10. Gender Mainstreaming



Gender-, Diversity Mainstreaming und Inklusion werden als Leitprinzipien bei der Umsetzung der Aktivitäten im Rahmen des Bundesprogramms verpflichtend angewandt.

Unabhängig von individuellen Fähigkeiten, kultureller, ethnischer oder sozialer Herkunft, Religion, Geschlecht oder Alter wird jeder geachtet und bei der Planung, Durchführung oder als Teilnehmer der Aktivitäten geschätzt.

Die soziale Vielfalt wird konstruktiv zur Umsetzung genutzt.

11. Öffentlichkeits- und Pressearbeit

Stellen Sie dar, wie Sie die Öffentlichkeit in der Region über die Ziele und Vorhaben des Kooperationsprojektes informieren.

12. Geplante Schritte zur Sicherung der Nachhaltigkeit

13. Beantragung Förderung

Für den Projektzeitraum bis einschließlich 31.12.2016 beantragen wir aus dem Lokalen Aktionsplan „Demokratie leben!“ finanzielle Mittel in Höhe von:

€

Bitte kreuzen Sie an, für welche Ausgaben die beantragten Mittel im Rahmen Ihres Projektes verwendet werden sollen:

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Mieten für technische Geräte | <input type="checkbox"/> Fahrt-/Reisekosten |
| <input type="checkbox"/> Übernachtungskosten | <input type="checkbox"/> Transportkosten |
| <input type="checkbox"/> Druckkosten | <input type="checkbox"/> Verbrauchsmaterial |
| <input type="checkbox"/> Ausstattung bis max. 410,00 € | <input type="checkbox"/> Honorare/Gage |
| <input type="checkbox"/> Raummieten | <input type="checkbox"/> Eintrittsgelder/Teilnahmegebühren/Gebühren |
| <input type="checkbox"/> max. 6 % der Ausgaben als Verwaltungskosten
(Büromaterial, Telefon, Porto, Miete ...) | |

- Ein Kosten- und Finanzierungsplan zu den einzelnen Aktivitäten wird vor Beginn bzw. vor Abruf der Mittel im Jugendamt eingereicht.

Wird das Projekt durch andere Förderer finanziell bezuschusst? Ja Nein
Wenn JA, durch wen?

14. Bemerkungen

Hier können Sie weitere Informationen und Hinweise zu Ihrem Kooperationsprojekt an den Begleitausschuss geben.

15. Erklärungen

Der / die Antragsteller/in erklärt, dass

<input type="checkbox"/>	die im Antrag gemachten Angaben, den Absprachen des Kooperationsverbundes entsprechen.
<input type="checkbox"/>	die beteiligten Partner/innen im Kooperationsverbund die Prinzipien der Demokratie anerkennen und auf Grundlage des Grundgesetzes handeln.
<input type="checkbox"/>	er/sie personell und materiell in der Lage ist, das Kooperationsprojekt zu verwalten.
<input type="checkbox"/>	ihm/ihr die Leitlinien des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ und der Inhalt des Lokalen Aktionsplanes Märkisch-Oderland bekannt sind.
<input type="checkbox"/>	im Falle der Förderung bei jeglichen Veröffentlichungen das „Merkblatt für Partnerschaften für Demokratie zur Öffentlichkeitsarbeit im Bundesprogramm „Demokratie leben!““ angewandt wird.
<input type="checkbox"/>	im Falle einer Förderung dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) und dem Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben (BAFzA) das einfache und räumliche, zeitlich und inhaltlich unbeschränkte Nutzungsrecht an den durch das Zuwendungsverhältnis begründeten, zu seinen/ihren Gunsten urheberrechtlich geschützten Arbeitsergebnissen ein.

16. Anlagen

Folgende Anlagen sind verbindlicher Bestandteil des Antrages:

<input type="checkbox"/>	aktueller Auszug aus dem Vereinsregister (falls nicht vorliegend)
<input type="checkbox"/>	aktueller Freistellungsbescheid des Finanzamtes
<input type="checkbox"/>	Vereinsatzung (nur bei Änderung gegenüber der Satzung des Vorjahres)
<input type="checkbox"/>	Übersicht „Aktionen, Projekte und Veranstaltungen (Zeit- und Maßnahmeplan)
<input type="checkbox"/>	Anlage: z.B. Unterlagen neuer Partner/Träger
<input type="checkbox"/>	Anlage:

Der Antrag ist in Verbindung mit den Anlagen schriftlich beim Jugendamt einzureichen.

Ort, Datum

X

rechtsverbindliche Unterschrift/en